

Lebens-Auffsandung von Otto von Meyssau / an Herzog Albrechten /  
Herzogen zu Oesterreich. De dato am aller Seelen-Tag Anno 1435.

**E**in Hochgebohrnen Fürsten / Herzog Albrechten / Herzogen  
ze Oesterreich und Marggrafen zu Mehren zc. Meinem ge-  
nedigen lieben Herren entpewt Ich Ott von Meyssau / Obrister  
Marschalch / und Obrister Schencke in Oesterreich / mein willig  
Dinst allzeit bevor. Genediger Herz / Ich han dem Edeln Herren  
meinem lieben Frewnde Herrn Hannsen von Eberstorff / Obristen  
Kammerer in Oesterreich / und seinen Erben mein Wappen / die  
von Ewer Gnaden zu leben get / vermacht und verschrieben / und bitt  
Euer Genad mit allem Fleiß Ir wellest Im und sein Erben daselb  
gemecht bestetten / daß will ich mit sambt Im gern umb Ewer Ge-  
naden verdienen. Geben zu Perstall an Aller Seelen Tag. An-  
no Domini M. CCCC. XXXV. (r)

Vermächtnuß-Brieff / Krafft dessen Herz Otto von Meyssau Herrn  
Hansen von Eberstorff sein Wappen mit gewissen Conditionen über-  
gibt de Dato am aller Heiligen Abend Anno 1435.

**I**ch Ott von Meyssau / Obrister Marschalch / und Obrister  
Schencke in Oesterreich / bekenne für Mich all mein Erben und  
Nachkommen / und tun kund offenleichen mit dem Brieff allen Leu-  
ten jetz lebtrigen und hinfür künfftigen : Daß Ich mit guetem Wil-  
len / wolbedachten Muete zu der Zeit / da Ich das mit Rechte wol  
getun mocht / mit Willen und Gunst des Hochgepornen Fürsten /  
Herzog Albrechts / Herzogen ze Oesterreich / und Marggrafen ze  
Möhren zc. Meines genedigen und lieben Herren / durch sunder Lieb  
und Freundschaft willen / dem Edeln Herren meinen lieben Frewn-  
de Herrn Hannsen von Eberstorff / Obristen Kamrer in Oesterreich /  
und seinen Erben gefugt und gemacht hab / füg und mach In auch  
recht und redlich wissenleichen in Krafft des Brieffs / mein Wappen :  
Ein schwarzes Lyngehörn in eym geliben Schild / und auff dem  
Helme ein Ganns-Nest und ein Buschen Federn darynn / und drei  
sichtig Gennis darauß sehend / die von dem vorgebantem meinem ge-  
nedigen Herren von Oesterreich leben get / in solcher Weis / wann  
Ich vorgebant von Meyssaue mit Tode abgeen an Leib / Erben /  
daß Sün wern / oder ob Ich Leib / Erben daß Sün wern / hinder  
Mir ließ / und als die auch mit Tode abgingen vor ee danne sy ze  
Iren vogtpern Iarn kernen / und dost meins Namens von Meyss-  
sau Wendleichs Geschlechts nymer wer / dost dann die vorgeschrie-  
ben mein Wappen dann bey dem benantem meinem lieben Freund  
Herrn Hannsen von Eberstorff / und seinen Erben des Namens von  
Eberstorff beleiben sol / und des zu eym visten sichtigen Urebund  
gib Ich vorgebant von Meyssau für Mich / all mein Erben und  
Nach-